

Institut für Volkswirtschaftslehre - Empirische Wirtschaftsforschung

Forschungsbericht 2017

Die Abteilung Empirische Wirtschaftsforschung ist mit einer W3-Professur (**Prof. Dr. Joachim Wagner**) ausgestattet. Bis November 2017 war **Dr. Karsten Mau** Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung; seit 1. Dezember ist er Assistant Professor an der Universität Maastricht/NL. Die Abteilung verfügt über kein eigenes Sekretariat, wird aber bei der Abwicklung von Verwaltungsarbeiten durch das Institutssekretariat unterstützt.

Der Schwerpunkt der – überwiegend mikroökonomisch ausgerichteten - Forschungstätigkeit liegt im Themenbereich *Internationale Firmentätigkeit* sowie in Arbeiten im Kontext des Ausbaus der Informationellen Infrastruktur in Deutschland.

In aktuellen Publikationsrankings aller volkswirtschaftlichen Forscher aus dem deutschen Sprachraum belegt **Joachim Wagner** gemessen an der Publikationsleistung in internationalen Journals sehr gute Plätze. Im Handelsblatt-Ranking vom September 2017 steht er auf Platz 22 der „Lebenswerk-Tabelle“ in Deutschland, bei der „Aktuellen Forschungsleistung“ in den letzten fünf Jahren auf Platz 21 in Deutschland. Im Zitationsranking der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom September 2017 für alle Volks- und Betriebswirte des deutschen Sprachraums belegt er Platz 15 unter den Volkswirten in Deutschland.

In der Lehre bietet **Joachim Wagner** Veranstaltungen zu *Mikroökonomie* und empirisch ausgerichtete Lehrforschungsprojekte an. Ferner betreut er im Promotionsstudium das Seminar *WissenschaftsPraxis und WissenschaftsEthik*.

Neben den Lehraufgaben beteiligt sich **Joachim Wagner** an der universitären Selbstverwaltung als Studienprogrammverantwortlicher für den Major und Minor Volkswirtschaftslehre und Mitglied der Studienkommission der Fakultät Wirtschaft.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Adresse:

<http://www.leuphana.de/institute/ivwl/abteilungen/empirische-wirtschaftsforschung/startseite.html>

1 Forschungsprojekte

1.1 Drittmittelprojekte

International Journal of Re-views in Empirical Economics (IREE)

(gefördert unter dem ursprünglichen Projekttitel “International Journal of Economic Micro Data (IJEMD) – Eine neuartige Informationsinfrastruktur zur Publikation von begutachteten Forschungsdaten in den Wirtschaftswissenschaften“)

Beginn: 11/2016

Ende: 06/2018

Fördernde Institution: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Kooperationspartner: Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften (ZBW),
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

In diesem Projekt wird eine elektronische, kostenlos für Autoren und Leser im Web verfügbare Zeitschrift bereitgestellt, die vier Typen von Beiträgen publiziert:

Replikationsstudien: Studien, in denen die Ergebnisse publizierter Studien, in denen ökonomische Mikrodaten (von Personen / Haushalten und Firmen) verwendet werden, überprüft werden. Die Daten und der Berechnungscode (Syntax) der publizierten Replikationsstudien werden dann mittels einer geeigneten Software zum Management publikationsbezogener Forschungsdaten verfügbar gemacht und somit zur Nachnutzung bereit gestellt. Während die Bedeutung solcher Replikationsstudien für eine gute wissenschaftliche Praxis und für die Bereitstellung belastbarer empirischer Befunde als Basis einer evidenzbasierten Wirtschaftspolitik unstrittig ist, werden Replikationsstudien in den Wirtschaftswissenschaften nur in geringem Ausmaß durchgeführt, da hierfür kaum Publikationsmöglichkeiten existieren. Das IREE soll hier eine Lücke schließen und zum Auf- und Ausbau einer breiten Replikationskultur beitragen.

Meta-Analysen und systematische Reviews: Studien, die Ergebnisse empirischer Analysen auf der Basis ökonomischer Mikrodaten systematisch auswerten und bewerten. Die in diesen Studien verwendeten Daten werden auf der Webseite des

Journals verfügbar gemacht. Dies ermöglicht eine Überprüfung der Ergebnisse mit anderen Methoden sowie eine Erweiterung um neuere oder nicht beachtete Studienergebnisse.

Datensatzbeschreibungen: Beschreibungen von Mikrodaten und den Zugangswegen zu diesen Daten; Ziel dieses Typs von Beiträgen ist es, die beschriebenen Datensätze in der internationalen Wirtschaftsforschungscommunity bekannt zu machen und zu einer Nutzung dieser wichtigen wissenschaftlichen Ressourcen anzuregen und diese zu erleichtern.

Beiträge zu methodischen Aspekten von Replikationsstudien

Mit dem IREE wird eine attraktive Publikationsmöglichkeit für Replikationen und Forschungsdaten geschaffen, da die Datengeber in Form von Zitationen und Reputation honoriert werden können. Darüber hinaus wird durch die Publikation der verwendeten Forschungsdaten die systematische Replikation der in den Originalstudien veröffentlichten Ergebnisse sowie eine Nachnutzung dieser Daten ermöglicht.

Joachim Wagner fungiert als Founding Editor-in-Chief des IREE.

Im Berichtszeitraum wurden konzeptionelle Arbeiten durchgeführt und das IREE einschließlich des Web-Auftritts unter www.iree.eu gestartet. **Joachim Wagner** publizierte vier Replikationsstudien, in denen exemplarisch die beiden Grundtypen von Replikationen (scientific replication, pure reproduction) illustriert werden.

1.2 Eigenprojekte

Internationale Firmentätigkeit

Beginn: 01/1988

Ende: offen

In diesem Projekt werden Bestimmungsgründe und Folgen internationaler Firmentätigkeit mit Firmen(panel)daten empirisch auf der Basis theoretischer Modelle untersucht.

Im Berichtszeitraum erschienen von Joachim Wagner folgende Arbeiten: Eine Untersuchung des Einflusses der Fukushima-Katastrophe auf Handelskosten und Häufigkeit von Importtransaktionen mit Japan im *Economics Bulletin*; eine Studie zu den

Zusammenhängen von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und der Anzahl der Zielländer sowie der Anzahl gehandelter Güter im Export im *International Trade Journal*; eine Untersuchung zum *intra-good trade* deutscher Unternehmen in *Applied Economics*; eine Studie zu den Zusammenhängen von Handelsdynamik, Handelskosten und Marktgröße in *Applied Economics Quarterly*.

Folgende Arbeiten von Joachim Wagner wurden im Berichtszeitraum revidiert und sind jetzt zur Publikation akzeptiert: eine Untersuchung zum *multiple import sourcing*; eine systematische Beschreibung der auf vielen Auslandsmärkten als Exporteure und Importeure aktiven deutschen Industrieunternehmen.

Neu abgeschlossen wurden im Berichtszeitraum folgende Arbeiten von Joachim Wagner: Eine Untersuchung zur Rolle von Zeitzone-Unterschieden für die deutschen Güterexporte; ein Überblicksartikel zu den Untersuchungen zum deutschen Außenhandel mit Gütern auf der Basis von Transaktionsdaten; eine Analyse des Zusammenhangs zwischen Profitabilität von Firmen und ihren Aktivitäten auf vielen internationalen Märkten.

International Study Group on Exports and Productivity (ISGEP)

Beginn: 04/2005

Ende: 9 /2017

Kooperationspartner: Forscherteams aus zahlreichen Ländern

Joachim Wagner hat im Frühjahr 2005 ein internationales Netzwerk von Forscherteams ins Leben gerufen, in dem sich Wissenschaftler zusammen finden, die mit Firmenpaneldaten Zusammenhänge zwischen internationaler Firmentätigkeit und verschiedenen Dimensionen der Firmenperformance untersuchen, die *International Study Group on Exports and Productivity (ISGEP)*. Der 1. Workshop dieses Netzwerks fand im Februar 2007 an der University of Nottingham, UK, statt; der 2. Workshop folgte im Februar 2008, ebenfalls an der University of Nottingham. Der 3. ISGEP-Workshop fand im Februar 2009 am ESRI – Economic and Social Research Institute in Dublin, Irland, statt. Weitere ISGEP-Workshops folgten im Oktober 2009 in Valencia, Spanien, und im März 2010 in Nizza, Frankreich.

Im September 2011 fand der 6. ISGEP-Workshop an der Leuphana Universität

Lüneburg statt. Ausgewählte Beiträge zu diesem Workshop sind im Berichtszeitraum in einem von Joachim Wagner als Gastherausgeber betreuten Special Issue der *Review of World Economics* als Heft 1/2013 erschienen. Im September 2012 fand der 7. ISGEP-Workshop an der KTH in Stockholm, Schweden, statt. Ausgewählte Beiträge zu diesem Workshop sind 2015 in einem Special Issue von *The World Economy* erschienen. Im September 2013 gab es den 8. ISGEP-Workshop in Trento, Italien. Im September 2014 fand der 9. ISGEP-Workshop an der KTH in Stockholm statt, der gemeinsam von Joachim Wagner und Hans Lööf organisiert wurde. 2015 fand der 10. ISGEP-Workshop an der University of Birmingham, UK statt. Der 11. ISGEP-Workshop fand im September 2016 in Pescara, Italien statt; der 12. Workshop im September 2017 in Reading / UK.

Nach 12 Jahren ist **Joachim Wagner** im September 2017 von seiner Funktion als Koordinator des ISGEP-Netzwerkes zurückgetreten.

Data Observer

Start: 06/2015

End: open

Starting in issue 1 of volume 236 (2016), the *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik / Journal of Economics and Statistics* publish a special section entitled *Data Observer*. Contributions to this series describe data that can be used in empirical research in economics, and in the social sciences in general. While most of these data sets are micro data at the level of individuals, households, or firms (including linked employer-employee data sets), cross section and time series data at an aggregate level are covered as well. The purpose of the contributions to this section is to describe the information that is available in the data sets, to give examples of topics investigated with the data, and to inform readers how to access these data for their own research. The contributions are written by experts who often were in charge of collecting or building the data sets. Furthermore, papers in the series portray the research data centers and data service centers of data producing institutions that allow academic researchers to work with (mostly confidential) micro data for individuals and firms.

All contributions to the *Data Observer* section are available free of charge from the website of the *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik / Journal of Economics and Statistics*; see <http://www.jbnst.de/de/>.

During the reporting period Joachim Wagner invited and reviewed further contributions to the series.

2. Publikationen

2.1 *Publizierte oder zur Publikation angenommene Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften mit Gutachterverfahren (refereed journals)*

Joachim Wagner: “Trade cost shocks and lumpiness of imports: Evidence from the Fukushima disaster”, *Economics Bulletin* 37 (2017), 1, 149-155.

Joachim Wagner: “R&D activities and extensive margins of exports in manufacturing enterprises: First evidence for Germany”, *The International Trade Journal* 31 (2017), 3, 232-244.

Joachim Wagner: “Firm size and the use of export intermediaries – A replication study of Abel-Koch (*The World Economy*, 2013)”, *International Journal for Re-Views in Empirical Economics* 1, 2017-1.

Joachim Wagner: “Does online availability increase citations? A replication study of McCabe and Snyder, *Review of Economics and Statistics* (2015)”, *International Journal for Re-Views in Empirical Economics* 1, 2017-2.

Joachim Wagner: “Religious Loyalty and Acceptance of Corruption. A replication study of Gouda and Park, *Journal of Economics and Statistics* (2015)”, *International Journal for Re-Views in Empirical Economics* 1, 2017-3.

Joachim Wagner: “Productivity premia for many modes of internationalization. A replication study of Békes/Muraközy, *Economics Letters* (2016)”, *International Journal for Re-Views in Empirical Economics* 1, 2017-4.

Joachim Wagner: “Intra-good trade in Germany: A first look at the evidence”, *Applied Economics* 49 (2017), 57, 5753-5761.

Joachim Wagner: “Trade Dynamics and Trade Costs: First Evidence from the Exporter and Importer Dynamics Database for Germany”, *Applied Economics Quarterly* 63 (2017), 2, 137-159.

Joachim Wagner: “Multiple import sourcing – First evidence for German enterprises from manufacturing industries“, (forthcoming, *Open Economies Review*)

Joachim Wagner: “Active on many foreign markets. A portrait of German multi-market exporters and importers from manufacturing industries”, (forthcoming, *Journal of Economics and Statistics / Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik*)

2.2 Zur Publikation in wissenschaftlichen Zeitschriften mit Gutachterverfahren eingereichte Beiträge (mit Angabe zum aktuellen Status)

Joachim Wagner: “Time zones and German exports: First evidence from firm-product level data” (under review)

Joachim Wagner: “Germany’s trade in goods: Evidence from transaction data” (under review)

Joachim Wagner: “Does it pay to be active on many foreign markets? Profitability in German multi-market exporters and importers from manufacturing industries” (under review)

2.3 Publierte oder zur Publikation angenommene Beiträge in Zeitschriften ohne Gutachtersystem, in Sammelbänden, Monographien etc.

Joachim Wagner: „Kombinierte Firmenpaneldaten – Datenangebot und Analysepotenziale“, in: S. Liebig et al. (Hrsg.), *Handbuch Empirische Organisationsforschung*, Wiesbaden: Springer Reference Wirtschaft 2017, S. 63-74.

Joachim Wagner und Christian Pfeifer: “Beschäftigungsstruktur und Produktivität: Empirische Befunde für deutsche Unternehmen“ , *Wirtschaftspolitische Blätter* 64 (2017), 1, 63-70

2.4 *Diskussionspapiere (soweit nicht unter 2.1 - 2.3 genannt)*

3 Vorträge

3.1 *Beiträge zu offen ausgeschriebenen Tagungen mit Gutachterverfahren*

3.2 *Weitere Vorträge außerhalb der Universität Lüneburg*

Joachim Wagner: „Active on many foreign markets – A Portrait of German multi-market exports and importers from manufacturing industries“, AFiD-Nutzerkonferenz, Berlin, 29. / 30. März 2017

3.3 *Vorträge an der Universität Lüneburg*

4 Weitere forschungsbezogene Aktivitäten

Joachim Wagner

... ist Founding Editor-in-Chief des *International Journal for Re-Views in Empirical Economics*, Mitherausgeber der *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik / Journal of Economics and Statistics* und vom *Journal for Labour Market Research/ Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung* sowie Co-editor von *Economics - The Open-Access, Open-Assessment E-Journal* und Mitglied im Editorial Board von *Contemporary Economics*.

... ist Research Fellow des *IZA- Institute of Labor Economics* in Bonn, des *CESIS (Centre of Excellence for Science and Innovation Studies, Royal Institute of Technology)* in Stockholm und der *Global Labor Organization (GLO)*.

... war im Berichtszeitraum Gutachter für die Fachzeitschriften *Eastern European Economics; Emerging Markets Finance and Trade; Empirical Economics; European Economic Review; International Journal of the Economics of Business; Journal of Comparative Economics; Journal of Industry, Competition and Trade; Journal of International Trade and Economic Development (2x); Open Economies Review;*

Quarterly Review of Economics and Finance; Regional Studies; Research Policy; Scottish Journal of Political Economy; The World Economy (2x)

... war Gutachter für „Leibniz Competition 2018“ der Leibniz-Gemeinschaft und vergleichender Gutachter in einem Berufungsverfahren für eine W1-Juniorprofessur

... hat auf der 7. Konferenz für Wirtschafts- und Sozialdaten am 8.-9. Februar in Berlin auf Einladung des Rats für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) ein Forum „*Kombinierte Firmendaten – Projekte, Potenzial, Perspektiven*“ organisiert und geleitet.

... war vergleichender Gutachter in einem Berufungsverfahren für eine W1-Juniorprofessur.